

V6, V8 oder V6 TDI was soll ich nur nehmen?

Beitrag von „susi53“ vom 2. April 2006 um 12:53

Hallo, ich bin hier völlig neu. D.h. ich hab zwar in den letzten 2 Wochen viele Beiträge gelesen aber mich erst jetzt offiziell angemeldet. Ich habe noch keinen "Dicken". Kämpf ich aber gerade durch die Entscheidungen welchen ich will. Da der Wertverlust ja ziemlich heftig im ersten Jahre, hab ich mich für einen Gebrauchten entschieden. Die Sonderausstattung steht jetzt auch fest, jedenfalls die die ich unbedingt will und die Farbe war eh nie ein Thema, das war ich einfachste Entscheidung. Nun jetzt kämpf ich mit den Motoren. Den V6 TDI bin ich probegefahren und fand ihn spitze. Vom V10 TDI raten ja absolut alle ab, daher ist er gleich zu den Akten gewandert. Jetzt halt noch das Benzinerproblem. Ich fahren nicht sehr viele Kilometer im Jahr (max. 8 - 10.000), daher wäre evtl. ein Benziner (v6 oder V8?)gar nicht schlecht, außerdem ist die Auswahl hier erheblich größer. Könnt Ihr mir hier etwas raten. Wär echt froh, hier von Profis einen Tipp zu kriegen. Übrigens hat mir ein Händler gesagt ich muß nicht super plus tanken sondern es reicht nur super auch? stimmt das? Grüße susi

Beitrag von „Uwe37“ vom 2. April 2006 um 13:19

Hallo Susi,

erstmal ein herzliches Willkommen hier im Forum.

Ich stand vor einem ähnlichen Problem und habe mich für den V8 entschieden. Gründe hierfür waren zum einen, dass ich eine Kilometerleistung auch von ca. 8000 - 10000 Km im Jahr habe, zum anderen stand bei meinem freundlichen gerade ein V8 der so ausgestattet war, wie ich ihn wollte. Wir wurden uns auch im Preis schnell einig. Der Motor ist ein echtes Sahnestück, man hat nie das Gefühl, dass der Motor mit dem hohen Gewicht des Dicken zu kämpfen hat. Da der Wertverlust des V8 im ersten Jahr am höchsten ist, kann man bei dieser Motorisierung ein echtes Schnäppchen machen. Man sollte sich allerdings darüber im klaren sein, dass der V8 seinen Sprit braucht d.h. unter 15 Liter wirst Du den nicht fahren können. Wenn Dein Anteil an Stadtverkehr groß ist sind Verbräuche von 18 - 20 Liter nicht unnormale. Ich habe einen etwa ausgewogenen Mix an Stadtverkehr, Landstraße und Autobahn und mein Dicker liegt bei ca. 16 Liter. Du kannst problemlos Super tanken, das tanke ich auch. Am besten Du fährst einen V8 mal zur Probe, dann kannst Du auch besser entscheiden ob V8 oder V6 TDI.

Vom V6 Benziner würde ich Dir abraten. Der Motor ist m.E. etwas zu schwach für den Dicken.

Der V6 TDI ist wahrscheinlich die beste Motorisierung. Leistungsstark, gute Verbrauchswerte,

geringer Wertverlust. Ich hätte, wenn ich mir nicht den V8 gekauft hätte, auch auf den V6 TDI gegriffen. Mich störte halt nur die hohe Kfz Steuer, da diese, egal wieviel Kilometer ich fahre, immer voll berechnet wird.

Ich habe meine Wahl (V8) nicht bereut und es macht immer wieder Spass in den Dicken zu steigen und zu fahren.

Ich hoffe, dass ich ein wenig helfen konnte.

Viele Grüße

Uwe

Beitrag von „juma“ vom 2. April 2006 um 13:49

Servus,

Zitat von Uwe37

[Begründung für V8]

ich denke, dem ist nichts hinzuzufügen. Es richtet sich nach der Kilometeranzahl, die Du pro Jahr zurücklegst...OK, man könnte auch sagen, es richtet sich nach der Geldbörse 😊

Ich habe bei einer Fahrleistung von ca. 35000 km pro Jahr natürlich zum V6TDI gegriffen...🙄

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 2. April 2006 um 14:02

Ich verstehe beim besten Willen nicht, weshalb die Entscheidung pro oder kontra Diesel immer an der Jahresfahrleistung festgemacht wird. Es wird doch wohl hier nicht wirklich einer ein 50-70.000 EUR (oder auch noch mehr) teures Auto fahren und dann bei den Betriebskosten auf 500 oder 1.000 EUR pro Jahr beim Sprit schauen. Ok, die deutlich höhere Wertverlust bei den Benziner ist da noch nicht mit drin. Ich habe mich aber ganz bewusst für den Diesel entschieden - und würde das immer wieder tun -, weil ich die Leistungsentfaltung beim Diesel absolut genial finde. Dieses unbeschreibliche Drehmoment gerade im niedrigen

Drehzahlbereich erreichen Benziner nur mit einem deutlich höheren Hubraum und massig mehr PS.

Darum: Diesel aus Überzeugung und nicht aus Sparsamkeit (das ist ein sehr angenehmer Nebeneffekt - wenngleich bei dem Verbrauch unseres Wagens auch nicht zu vernachlässigen).

Thomas

Beitrag von „metagross“ vom 2. April 2006 um 14:09

hi thomas,

bei mir liegt es genauso.:)

Beitrag von „juma“ vom 2. April 2006 um 14:29

Servus,

Zitat von Thomas TDI

Ich verstehe beim besten Willen nicht, weshalb die Entscheidung pro oder kontra Diesel immer an der Jahresfahrleistung festgemacht wird. Es wird doch wohl hier nicht wirklich einer ein 50-70.000 EUR (oder auch noch mehr) teures Auto fahren und dann bei den Betriebskosten auf 500 oder 1.000 EUR pro Jahr beim Sprit schauen. Ok, die deutlich höhere Wertverlust bei den Benziner ist da noch nicht mit drin. Ich habe mich aber ganz bewusst für den Diesel entschieden - und würde das immer wieder tun -, weil ich die Leistungsentfaltung beim Diesel absolut genial finde. Dieses unbeschreibliche Drehmoment gerade im niedrigen Drehzahlbereich erreichen Benziner nur mit einem deutlich höheren Hubraum und massig mehr PS.

...jeder wie er mag 😊

Ich kann nur für mich sagen, ich hätte schon einen Benziner genommen, wenn ich nicht jede Woche knapp 1000km fahren müsste.

...die Argumente für den Diesel liegen ja wie Du schon schreibst auch in der höheren Wertbeständigkeit und dies in Verbindung mit vielen gefahrenen Kilometern macht doch ein paar Cent aus.

Abgesehen davon muss ich für mich auch sagen, dass zwar nicht jeden Cent zweimal umdrehe (dann hätte ich auch die falsche Autowahl getroffen und mich ganz einfach übernommen), aber dennoch ich bei den Betriebskosten schon ein wenig vergleiche. Ich gehe ja auch nicht gleich zum erstbesten Versicherer sondern lasse mir erst mal verschiedene Angebote geben und vergleiche danach...und nicht nur beim Preis 😊

Welches Modell jeder fahren will, muss im Endeffekt jeder selbst entscheiden und jeder muss für sich festlegen, auf was er Wert legt...wenn einer viel im Anhängerbetrieb unterwegs ist, ist es vielleicht auch nicht so schlecht, einen Diesel zu nehmen (so von wegen Drehmoment im unteren Drehzahlbereich).

Aber wie gesagt, ich bin froh, diese Wahl getroffen zu haben, denn obwohl ich lieber Benziner fahre (natürlich die mit höherem Hubraum und mehr PS 😄), wäre das jetzt ganz einfach unwirtschaftlich (vor allem auch bei meiner doch zugegebenermaßen sportlichen Fahrweise).

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. April 2006 um 14:40

Hallo susi53,

herzlichen willkommen hier bei den "Verrückten". Na das wird hier wieder eine ausgedehnte Diskussion werden, aber so ist das nun mal mit den verschiedenen Meinungen. Ich habe inzwischen wirklich jede Motorisierung Probe gefahren und finde immer noch, dass der V8 die beste Motorisierung für den Dicken ist. Wobei der 4.2 TDI mit Sicherheit die Krönung darstellt, aber den bekommen wir erst frühestens in zwei Jahren. An Gewichtsverteilung und Laufruhe kommt am Achtzylinder niemand vorbei.

Für mich ist es ganz natürlich, dass auch auf die laufenden Kosten geachtet wird. Bei mir sind im letzten Jahr die Ausgaben um 10% gestiegen und das schmerzt schon ein wenig. Vorallem wenn die Preise so weitergehen, gestern 1.31 für den Liter Super, was übrigens völlig ausreicht. Die Angaben zum Verbrauch sind realistisch, ich habe 16.5 l / 100 km. Vom Anzug sind V6TDI und V8 sehr ähnlich und wenn es ein Gebraucher werden soll, so stellt sich die Frage eigentlich überhaupt nicht: der V8 Benziner hat das beste Preis-Leistungs-Verhältnis, da er schon einiges an Wert eingebüßt hat.

Grüße von Stephan 🍷

Beitrag von „tthom“ vom 2. April 2006 um 21:13

Hallo, ich hab mir vor einem Jahr auch einen V8 als Jahreswagen gekauft. Der war vom Preis/Leistungs Verhältnis einfach o. K. Die Mehrkosten für den V6 Tdi (die gabs da noch kaum) hätte ich an Diesel niemals reingefahren.

Zum Hängerbetrieb: Ich ziehe ab und zu einen Pferdehänger. Den merkt der Dicke gar nicht. Wenn der Diesel auch etwas mehr Drehmoment hat, der V8 zieht einen Hänger auch locker weg.

Man sollte auch beachten, daß der V8 schon eine gute Serienausstattung hat. Wenn man bei den kleineren Modellen das alles mit reinpackt, wirds auch gleich nochmal etwas teurer.

Gruß
Thomas

Beitrag von „Kay38“ vom 3. April 2006 um 07:08

nach R5 und V6 Tdi binn ich vor kurzen auch auf den V8 umgestiegen da ich nämlich auch nur so 10-12 Tkm im Jahr fahre habe einen V8 der NP lag bei 73K Euronen für 38.500€ gekauft den mehrpreis eines V6 Tdi kann ich wie Thomas schon sagte nie und nimmer rein fahren der V6 Benziner trinkt genau so viel wie ein V8 deshalb gab es nur eine Wahl 😊 auserdem wenn der V8 Moregen wenn er kalt ist startet ist das schon ein toller sound 😊

Beitrag von „morpheus“ vom 2. August 2006 um 16:36

Hi zusammen

Sorry dass ich dieses Thema wiederbelebe, aber mich nimmt echt Wunder wieso hier steht "alle Raten vom V10Tdi ab". Aus welchen Gründen?
Ausser dass die Versicherung und Steuern viel Geld kosten?

Beitrag von „HPL“ vom 2. August 2006 um 16:55

Thomas hat es auf den Punkt gebracht: Wenn man den Preisen für den Dicken und nicht extremer Jahreskilometerleistung lange über Verbrauchsvorteile von Benziner versus Diesel nachdenkt, sollte man vielleicht überhaupt über ein anderes Auto nachdenken...

Habe selbst den V6 TDI gewählt, da man laut Aussage meines Händlers (ein Freund von mir) den V8 Benziner gebraucht nur mehr 'verschenken', nicht aber verkaufen kann 😊
So gesehen, müsste er gebracht ein Schnäppchen sein, wollte aber einen neuen...
Der V10 ist bei uns in A ja leider um mehr als 20k teurer...

LG Peter

Beitrag von „TRON“ vom 2. August 2006 um 19:27

als Alternative zum Diesel kann man(n) den V8 notfalls noch auf Gas umbauen.

Vorteile :

- Niedriger Kaufpreis für den V8 (so für einen Jahreswagen sind schon 50% Nachlass drin)
- keine Probleme mit DPF
- Verbrauchskosten geringer als beim R5
- keine Probleme mit Turboloch....
- und nach 20.000 km die Kosten wieder raus...
- zur Zeit kostet Gas noch 63 €cent... da sind selbst 20 l/100km noch günstig

dann ist der Wertverlust auch kein Thema : schau doch mal die Preise z.B. bei Autoscout24 für drei Jahre alte V8 an : unter 35.000 gibts da keinen !

Grüße

Tron

Beitrag von „Dave37“ vom 9. August 2006 um 19:22

Ich werde diese Diskussion jetzt etwas durcheinanderbringen. Also ich gehöre nicht zu den Leuten, die gegen den V10TDI wettern. Meiner Meinung nach ist dies der beste, weil mit Abstand souveränste Motor. Der Aerger wird bei weitem Uebertrieben. Ich habe nämlich gar

keinen damit. Und mit 750 NM hast du den stärksten SUV der ganzen Welt, noch nicht mal ein Porsche Cayenne Turbo S kann da mithalten. Ich habe alle Motoren probegefahren und gebe zu, dass der V6TDI auch ganz nett ist, schön ruhig (Common Rail eben), aber an die Gewalt des 5 Liter Biturbodiesels kommt er definitiv nicht ran. Und der Dieselverbrauch ist effektiv nicht wesentlich höher. Wenn die Kosten also nicht entscheidend sind, dann verwirf den Gedanken an den supergeilen, ultimativen V10TDI nicht ganz ! Ich hoffe, ich habe alle Deine Planungen jetzt nicht durcheinandergebracht und Dich verwirrt !

Willkommen im Club der Dicken !

Dave

Beitrag von „mike“ vom 10. August 2006 um 23:51

Dave,

Du sprichst mir aus der Seele... 😄

Der V10 ist ein total g***** Motor, zwar unvernünftig, aber das sind ja die SUVs an sich schon.

Beitrag von „morpheus“ vom 11. August 2006 um 00:53

Dave, Mike...

Ihr habt mir auch aus der Seele gesprochen. Danke euch 🙌🙌

ich liebe meinen V10 !! 😎

Grüsse aus der Schweiz

Omar

Beitrag von „Xapathan“ vom 11. August 2006 um 08:05

Dave, Mike, Omar...

ich schliesse mich euch 100% an.

Beitrag von „bell407“ vom 11. August 2006 um 09:09

Das kann ich nur unterstreichen, einfach genial der V10...

Grüsse

Christian

Beitrag von „Hagen“ vom 11. August 2006 um 13:02

Soviel Lobhudelei. Aber wen wunderts, von euch haben wir auch nichts anderes erwartet. 😊

Beitrag von „Gruene“ vom 11. August 2006 um 14:20

Ich will ihn auch haben. Haben Haben Haben!!!

Beitrag von „MemphisStein“ vom 11. August 2006 um 17:13

Zitat von Gruene

Ich will ihn auch haben. Haben Haben Haben!!!

Deinen nehmen die gar nicht in Zahlung mit dem verbogenen Schweller. 😊

Bist Du schon angemeldet für den 09.09.06?

Beitrag von „salvatore“ vom 12. August 2006 um 11:09

Also ich freue mich für euch (und hoffe, dass ihr keinen neuen Turbo braucht 😊)!

Wenn ein V10 für mich leistbar gewesen wäre, hätte ich auch einen. Bin aber mit meinem V6TDI auch seeeehr zufrieden.

Außerdem: unvernünftig sind wir doch alle! :p

Beitrag von „Gravedigga“ vom 20. August 2006 um 21:56

He susi53,

- 1.) Probefahrt: Wenn Du die Wagen Probe fährst, wirst Du den V8 wollen
- 2.) Preis-Leistung: Alle Argumente wurden doch schon aufgezählt, insbesondere Laufkultur, Leistungsentfaltung, geringer Anschaffungspreis (gebraucht) und Ausstattungsvorteil. Ergebnis wieder V8
- 3.) Emotionen: Mann, wie geil - V8 Blubbern, Elastizität und einfach Druck
- 4.) Fazit: nimm den V8!!!

Wie Du siehst führt selbst eine extrem objektive und strukturierte Analyse nur zu **einem** sinnvollen Ergebnis 😊 .

Grüße vom Gravedigga

P.S.: V6-Diesel ist natürlich auch ok, aber als Gebrauchten fände ich persönlich den derzeit (noch) zu teuer in der Anschaffung. Das alte Spiel von Angebot und Nachfrage.

Beitrag von „Momo7“ vom 20. August 2006 um 22:14

Wenn ich nicht viele km/Jahr fahren würde, dann wäre der V8 meiner. 😊

Momo

Beitrag von „morpheus“ vom 21. August 2006 um 13:52

Hi

Also ich bin den V8 auch gefahren und finde es auch ein toller Motor. Mit der Laufkultur beim V8 bin ich vollkommen einvestanden, der Sound ist natürlich auch schöner zum anhören. Aber wenn es um Elastizität, Druck, Leistungsentfaltung geht, dann spielt der V10 in einer anderen Liga! Für mich sind das Welten.

So mein Eindruck damals bei der Probefahrt von beiden

Grüsse aus der Schweiz

Omar

Beitrag von „dirk07“ vom 21. August 2006 um 14:39

Hallo,

ich habe mich für einen V6 Benziner mit guter Ausstattung entschieden und dann auf Grund von 22Tkm im letzten Jahr für meine Frau auf Autogas umrüsten lassen. Diese Investition hatte sich nach 25Tkm amortisiert.

Gruß Dirk

Beitrag von „Franks“ vom 21. August 2006 um 15:22

Also ich finde den V8 auch prima und er ist bestimmt auch eine sehr souveräne Motorisierung für den Touareg, einen besonders tollen V8 Sound kann ich aber nicht feststellen.
Klar, beim Anlassen wenn man daneben steht, hört man, dass es ein V8 ist, wenn er aber warm ist und vor allem wenn man drin sitzt, hört man vom Motor nichts, wird alles von Wind- und Abrollgeräuschen überdeckt.

Gruß, Frank

Beitrag von „TRON“ vom 21. August 2006 um 19:09

wenn man(n) nach dem Motto " most bang for the buck" aussucht,

gibts´zum V8 mit Autogas Umrüstung für mich keine Alternative :
Verbrauchskosten wie ein R5 Tdi, aber Leistung entsprechend beim v6 tdi,
aber für 60% des Preises.

Der V10 liegt leistungsmäßig, aber auch kostenmäßig deutlich drüber.

Für mich war aus wirtschaftlichen Gründen der V8 das Fahrzeug der Wahl.

Grüße

Tron

Beitrag von „Andy2000“ vom 8. September 2006 um 17:48

Hallo,

ich bin hier ganz neu und begrüße Euch ganz Herzlich.

Ich habe mir am 26.8.06 einen TR V8 gekauft. Auch für mich war der Grund die gute Ausstattung wie Luftfederung, Bixenon, Leder, Navi, elektr. AHK, elektr. Komfortsitze usw.

Im Jahr fahre ich ca. 8.000km. Auch wenn ich einen Verbrauch von 20l habe ist ein Diesel hier nicht wirtschaftlicher. Zudem war der Wagen in meinen Augen absolut günstig.

1.Hand Werkswagen VW, 13.000km, Bj. 7/2004 im Frühjahr 2005 abgemeldet. Stand im Werk mit vielen anderen V8 da der Absatz des V8 sehr schlecht war.

Habe ihn dann mit einem Jahr Garantie für 38.900€ bei einem VW-Vertragshändler gekauft. Gibt da zwar noch einige Kleinigkeiten wie Holzeinlagen bei denen der Klarlack gesprungen ist aber ansonsten fährt sich der Wagen traumhaft !

Hatte vorher einen ML 400 CDI der uns gestohlen worden ist, trotz Wegfahrsperre und Alarmanlage. Wollten uns dann wieder einen ML kaufen, der Kaufvertrag war schon unterschrieben, der Händler hatte in unseren Augen manche Dinge nicht so recht dargestellt, sodaß der Kauf nichts wurde.

Da hatte denn die beste aller Ehefrauen (die nicht nur etwas abergläubisch ist) die Nase voll und nach heftigen Diskussionen kamen wir dann zu dem Touareg. Was wir bisher nicht bereut haben, ganz im Gegenteil.

Den ML haben wir uns nur als CDI gekauft weil er ein Superschnäppchen war.

So nun genug, aber irgendwie denke ich muss man sich als "Neuer" doch ein bisschen vorstellen.

Herzliche Grüsse
Andyyy2000

Beitrag von „MemphisStein“ vom 8. September 2006 um 17:51

Hallo Andyyy2000,

willkommen bei den Touareg-Freunden.

Bei der Jahreskilometerleistung und falls man den Dicken ein Weilchen fahren will, ist der V8 bestimmt kein Fehlgriff.

Viel Spass mit dem Dicken und hier bei uns.

Beitrag von „Franks“ vom 8. September 2006 um 18:14

Hallo Andyyy2000,

auch von mir herzlich Willkommen im Forum, ganz langsam aber stetig wächst die Zahl der V8-Fahrer.

So sparsam wie einen Diesel kann man den V8 bestimmt nicht fahren, 20 Liter müssen es aber auch nicht sein. Gut, ich fahre hier kein Autobahn-Tempo, bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 130km/h (und das ist als Durchschnitt schon ziemlich schnell) über 700km(!) sind es dann beim V8 aber auch ‚nur‘ knapp 14 Liter.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Andy2000“ vom 8. September 2006 um 18:37

Hallo FrankS,

Danke für Deine freundliche Begrüßung.

Ich fahre fast nur Stadtverkehr, deshalb der hohe Durchschnitt. Bin absolut kein Raser. Sondern echter Liebhaber. Lasse mir in den nächsten Wochen noch eine Standheizung einbauen. Schont den Motor und spart sicher eine Menge Benzin.

Auf der Autobahn bei 130kmh ist Dein Verbrauch absolut OK

Gruß Andy

Beitrag von „Heinz“ vom 8. September 2006 um 18:48

Zitat von obigaran

(...) Aber wenn es um Elastizität, Druck, Leistungsentfaltung geht, dann spielt der V10 in einer anderen Liga! Für mich sind das Welten.

(...)

Also, nimmt man die objektiven Zahlen (Höchstgeschwindigkeit, Elastizität), liegen da keine Welten dazwischen, eher marginale Unterschiede.

Grundsätzlich hat ein TDI natürlich eine andere Charakteristik, welche zu dem subjektiven Empfinden, wie oben beschrieben, führt. Und das ist dann letztlich auch ein bisschen Geschmacksache. Mir persönlich ist seidenweiches Beschleunigen wesentlich lieber und ich kann mich mit der TDI Charakteristik nie so richtig anfreunden.

gruß
Heinz

Beitrag von „Andy2000“ vom 8. September 2006 um 20:38

Hallo Heinz,

ich bin ebenfalls ein Freund vom seidenweichen Beschleunigen.

Da war der ML 400 CDI mit seinen 2 Turboladern irgendwie nicht so richtig für geeignet. Es gab doch ein "Turboloch" und man musste schon extrem sanft Gas geben um nicht plötzlich mit einem Ruck zu beschleunigen.

Auf der anderen Seite war natürlich der gigantische Drehmoment von 590 NM. So hat halt alles seine Vor-und Nachteile.

Gruss Andy